

Jahresbericht des Präsidenten über das Verbandsjahr 2016/2017 (Tätigkeitsbericht vom 01.05.2016 – 30.04.2017)

Liebe Kolleginnen und Kollegen
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Auftrage der Bildungskommission unseres Verbandes gebe ich einen kurzen Rück- und Ausblick auf die Weiterbildungstätigkeit seit unserer letzten Generalversammlung.

1. Bildungskommission Organisation

Die Kursausschreibungen erfolgten mit Ausnahme des Kochkurses und des Info-Cocktails über die IPM GmbH. Aufgrund des kleineren Aufwandes wird die Mitgliederzahl der Bildungskommission reduziert. So wurde Frau Ruth Bartholdi, die im Laufe des letzten Jahres ausgetreten ist, nicht ersetzt. Auch wurde die Anzahl Sitzungen auf 3 zurückgenommen. Der Vorstand unseres Verbandes macht sich in Sachen Organisation der Bildungskommission bis Ende 2017 Gedanken. Auf diesen Zeitpunkt werde ich infolge Pensionierung das Amt des Präsidenten abgeben und ausscheiden. Es ist darauf zu achten, dass die Abteilung Finanzaufsicht Gemeinden weiterhin Einsitz in unserem Gremium hat.

2. Kurswesen

Kurse 2016

Von den in der Vorschau aufgeführten Kursen wurde einzig das Thema „Bilanz, Bewertung, Kennzahlen“ auf das Jahr 2017 verschoben. Die nachstehenden Kurse erfreuten sich einer grossen bis sehr grossen Nachfrage.

Workshop Schulgeldberechnung

Der von Markus Urech, Leiter Gemeindeinspektorat, Aarau, in gewohnt souveräner Art durchgeführte Workshop musste 3-fach geführt werden. Im Total waren es 38 Teilnehmende.

STAG Straffes Inkasso

84 Finanzfachleute wurden von Ruth Bartholdi, Leiterin Inkasso der Stadt Baden, kompetent in die Materie des Inkassos mit dem STAG eingeführt. Themen wie die richtige Beurteilung von Stundungsgesuchen, Mahnen und Betreiben von provisorischen und definitiven Steuerforderungen bzw. Lernen der unterschiedlichen Rechtsöffnungsverfahren, Steuerarrest, wurden anhand von Fallbeispielen bearbeitet und löste da und dort Aha-Erlebnisse aus. Weiter erfolgte ein Ein- und Ausblick auf den vom Kant. Steueramt im Sommer durchgeführten Releasewechsel des STAG-Programmes.

Workshop Geldflussrechnung

Mit der Einführung des neuen Rechnungsmodells (HRM2) ist die Geldflussrechnung Bestandteil der Jahresrechnung und für jeden Rechnungskreis zu erstellen. Der ganztägige und doppelt geführte Kurs wurde von Andreas Güller, lic. oec. HSG, Firma Gruber Partner AG, Aarau, geleitet. Er hat auch das Excel Template erarbeitet. 40 Kursteilnehmende haben an diesem ganztägigen Kurs auf ihrem eigenen Laptop nach einer Einführung die Fallbeispiele durchgearbeitet. Gelernt wurde auch wie ein Standard-Kommentar aussehen kann.

ERFA-Nachmittag: Internes Kontrollsystem (IKS) und Risikomanagement (RM)

Das Thema IKS und Risikomanagement ist ein Dauerthema in den Gemeinden. Unter der Federführung von Michael Schleuniger, Leiter Finanzen Kölliken, haben 41 Teilnehmende wertvolle Tipps aus der Praxis erhalten. Neben dem Kursleiter haben folgende Personen ihre Sichtweisen und Erfahrungen erläutert:

Yvonne Dietiker, Betriebsökonomin FH, Wissenschaftliche Mitarbeiterin FHNW

Marc Schmellentin, Stellvertretender Leiter Gemeindeinspektorat, DVI

Mirjam Ernst, Leiterin Finanzen der Gemeinde Aarburg

Marco Wächter, Leiter Finanzen der Gemeinde Windisch

Patrick Albiker, ehemaliger Mitarbeiter Gemeindeinspektorat

STAG Debitorenbewirtschaftung

Nicht weniger als 161 Mitarbeitende der Abteilungen Finanzen besuchten den von David Schicchitano, Fachstelle Bezug Kantonssteuer des Kantonalen Steueramtes, geleiteten Kurs über das Inkasso nach dem STAG-Release. Anhand praktischer Beispiele wurden die verschiedenen Situationen trainiert und das korrekte Vorgehen besprochen. Es wurde erkannt, dass die Hilfsmittel für ein straffes Inkasso vorhanden sind. Weiter wurde die korrekte Bearbeitung von uneinbringlichen Steuerforderungen geschult.

Kochkurs

Eine eingefleischte Truppe von 11 Teilnehmenden wurde von Thomas Brunner und René Hauri im Alterszentrum „Grüt“ Mellingen wiederum kollegial und kompetent in die Kochkünste, diesmal zum Thema „Spanien“, eingeweiht. Wie immer: kulinarisch ein Hochgenuss und kameradschaftlich eine tolle Sache.

Info Cocktail 2016

Die jährliche Veranstaltung fand am 10. November um 16.30 Uhr in der Aula der Schweizerischen Bauschule in Unterentfelden mit folgenden Referaten statt.

Finanzieren 3.0: LOANBOX – Die Schweizer Geld- und Kapitalmarktplattform für Kantone und Gemeinden;

Präsentation durch Tim Duvaker, Firma Swiss Fin Tech AG

Steuerliche Behandlung von Entschädigungen der Feuerwehr;

Referat von Philipp Bally, Leitender Steuerkommissär beim Kant. Steueramt

Der anschliessend durch unseren Verband offerierte Apéro diente den gegen 100 Interessierten dem Gedankenaustausch und der Vertiefung der Themen.

Aufgaben- / Finanzplanung der Gemeinden für Mitglieder von Finanzkommissionen

Der Workshop wurde durch den Leiter des Gemeindeinspektorates, Markus Urech, initiiert und durchgeführt. Die grosse Zahl von 55 Meldungen bedingte die Aufteilung des Kurses. Der Referent Michael Schleuniger, Leiter Finanzen Kölliken, hat aus diesem Grund auf Markus Urech als zweiten Referenten zählen dürfen.

Kurse 2017

(vorgesehen gemäss Aus-und Weiterbildungsprogramm)

- | | |
|---------------------------------|-------|
| • Risikobeurteilung und IKS | ½ Tag |
| • Bilanz, Bewertung, Kennzahlen | ½ Tag |
| • Kredite + Buchhaltung | ½ Tag |
| • STAG Basiskurs, Stufe I | 1 Tag |
| • Mehrwertsteuer im Gemeinwesen | ½ Tag |
| • Kochkurs | Abend |

4. Dank und Ausblick

Allen beteiligten Personen die sich im vergangenen Jahr für die Weiterbildung unseres Berufsstandes engagiert haben, danke ich für die erfreuliche und kollegiale Zusammenarbeit herzlich. Die Rückmeldungen der Kursteilnehmenden motivieren uns zeitnahe und praxisbezogene Kurse im Finanzbereich anzubieten. Bei der Referentenwahl möchten wir auch in Zukunft auf einen Pool aus den eigenen Reihen greifen. Die IPM GmbH hat sich die Aus- und Weiterbildung von Referenten zur Aufgabe gemacht. Interessierte meldet euch!

Meisterschwanden, 1. Mai 2017

René Räber